

deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

TECHNISCHES DATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Trionite-MIKRO-Polierleinen

Artikel Nummer: 3347

Produkt-Information und Technisches Datenblatt Für Polierleinen Trionite Mikro

Bestandteile:

Unterlage:	Zellstoffgewebe, biologisch abbaubar.
Kornbindung:	Kleber auf Kautschukbasis.
Schleifkorn:	Aluminiumoxid Al_2O_3 oder Siliciumcarbid SiC
Lieferbare Körnungen:	#1500, #1800, #2400, #3600, #4000, #6000, #8000
Gradation:	Mesh - Tabelle Die tatsächliche Korngröße entspricht nicht der Bezeichnung, durch die Form der Kornbindung entspricht die Abrasiv- bzw. Polierwirkung jedoch der angegebenen Körnung

Lieferformen: Streifen 75 x 150 mm;

Lagerung: Bei Raumtemperatur, lichtgeschützt.
Lagerfähigkeit mind. 2 Jahre

Gesundheitsrisiken sind nicht bekannt.

Transport- und Lagerkennzeichnung sind nicht erforderlich.

Löschmittel: Alle gängigen Löschmittel.

Trionite Mikro Polierleinen

TRIONITE ist ein hochflexibles Polierleinen für die Reparatur beschädigter Oberflächen auf allen Hartplastikarten, Acrylglas sowie Kunststein, NE-Metallen, Stahl und Standardkeramik, Lack und Polituren sowie Holz. Der besondere Poliereffekt von TRIONITE POLIERLEINEN beruht auf einer Herstellungstechnik, die bewirkt, dass das Schleifkorn nicht mit einer Spitze in die Oberfläche einschneidet, sondern mit flach anliegenden Kanten einen Hobeffect auf dem bearbeiteten Material ausübt. Dies wird durch eine dauerelastische Bindung des Schleifkorns verursacht.

TRIONITE POLIERLEINEN kann bedingt im Nassschliff eingesetzt werden, das feinere Schliffbild wird jedoch im Trockenschliff erzeugt, da das abgetragene Material nicht durch Feuchtigkeitsadhäsion die Beweglichkeit des Schleifkorns beschränkt. TRIONITE POLIERLEINEN kann vorsichtig, ohne zu hohe mechanische Beanspruchung mit kaltem Wasser gewaschen werden.

Grundlegende Anwendungshinweise

1). HALTEN SIE TRIONITE POLIERLEINEN SAUBER!

Bitte entnehmen Sie das Material nur zum Arbeiten und verpacken Sie es sofort nach der Arbeit wieder. Ein einziges Schmutzteilchen kann Ihre gesamte Arbeit zunichte machen.

2). LAGERN SIE TRIONITE POLIERLEINEN KÜHL; TROCKEN UND DUNKEL!

TRIONITE POLIERLEINEN ist ein recht empfindlicher Präzisionswerkstoff für sehr feine Anwendungen. Bitte setzen Sie TRIONITE POLIERLEINEN möglichst wenig Sonnenlicht aus und lagern Sie es nicht über 22 ° C. Beides kann zur Verhärtung des Materials und dem Verlust der Polierleistung führen.

3). SCHLEIFEN UND POLIEREN SIE OHNE DRUCK!

Kunststoffe neigen bei hoher Wärmeentwicklung zu Schlierenbildung und Verzerrungen sowie zur Spannungsausbildung und späteren Rissbildung unter der Oberfläche (crazing). Bitte vermeiden Sie zu hohen Druck und Geschwindigkeit beim Polierschleifen, um Temperaturspitzen an der Berührungsfläche zwischen Schleifkorn und Oberfläche zu verhindern.

4). BEACHTEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG!

Polieren und Polierschleifen ist ein sehr komplexer Vorgang. Um wirklich zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen, gehen Sie bitte nach der Gebrauchsanweisung vor und halten Sie die vorgegebene Abfolge ein.

Produkt Information - Trionite, S. 2

Gebrauchsanweisung

Trionite Mikro Polierleinen

Vor dem Polieren bitte die zu behandelnde Oberfläche gründlich reinigen und danach mit einem sauberen Tuch trocknen. Nach jedem Polierschritt nachwischen. Wir empfehlen hierfür das Microfasertuch Evolon® CR, Art.-Nr. 2219 005. Zu bestellen unter www.deffner-johann.de.

Bitte bewegen Sie Schleif- und Poliermittel immer linear, wenn Sie einen Oberflächenglanz oder vollkommene Durchsichtigkeit erreichen wollen.

Erweitern Sie die bearbeitete Fläche mit jeder Anwendungsstufe ein wenig, um einen fließenden Übergang zu erzielen, oder polieren Sie durchgehend die gesamte Fläche, um optische Verzerrungen zu vermeiden.

1. Stufe

Bei tiefen Kratzern oder Spannungsrissen unter der Oberfläche (crazing), zum Entgraten beginnen Sie mit normalem Schleifpapier oder -gewebe, Korn 800 - 1000, bis von dem Schaden nichts mehr zu sehen ist und Sie ein gleichmäßiges Schleifbild ohne tiefere Spuren haben. Bei sicherheitsrelevanten Teilen (z. B. Flugzeugfenstern) Mindestmaterialstärke beachten! Bei kleinen Kratzern beginnen Sie mit der Polierwürfelseite #1, ebenfalls bis zum Erreichen eines gleichmäßigen Schleifbildes. Bei Trübung sowie bei Datenträgerdiscs beginnen Sie je nach Tiefe der Kratzer mit #2 bis 3, ansonsten wie oben.

Bei DVDs beginnen Sie aufgrund der Multilayertechnologie mindestens mit #4, wenn das nicht reicht, ist die DVD durch Polierschleifen nicht reparabel.

Weiteres Vorgehen

Bei der jeweils nächsten Körnung arbeiten Sie bitte in einem Winkel von 90° zum vorherigen Schritt, jeweils bis Sie das vorherige Schleifbild vollständig durch das neue ersetzt haben. Dieses führen Sie z.B. nach dem normalen Schleifmittel über alle Stufen von #1 bis #6 durch. Jeder dieser Schritte erfordert ca. 30 Sekunden bis 1 Minute auf einer Fläche von 20 x 20 cm. Nach erfolgter Reinigung haben Sie nun z.B. bei Plexiglas eine Lichtdurchlässigkeit von 98% einer neuen Scheibe erreicht.

Hintergrund zu Trionite:

Im Anhang finden Sie ergänzende Unterlagen vom Hersteller. Die Grundidee stammt von dem Gemälderestaurator und Kunsthändler Frederik B. Anton, der sie bei Arbeiten für die Getty Galerie in Los Angeles hatte und die ihm unter der Produktbezeichnung "Polysand" patentiert wurde. Die Originalpatenturkunde ist heute abgelaufen. Der von Herrn Anton beauftragte Vertreter für Trionite in den USA entwickelte einige Jahre später ein Mesh Polier Produkt, welches heute auch in Europa erhältlich ist. Der entscheidende Vorteil von Trionite gegenüber Nachahmerprodukten - im technischen Polierbereich - und sicher auch bei Mehrschrittverfahren in der Restaurierung, - der Anwender benötigt weniger Kornabstufungen und kommt damit etwa 25 % schneller zum gewünschten Ergebnis.

Gerade die Tatsache, dass das Trionite Polierleinen seinen Ursprung in der Restaurierung nahm und dann erst Einzug in die industriellen Anwendungen fand, ist sicher sehr interessant und unterstreicht die besonderen Eigenschaften, des noch heute nach dem patentierten Verfahren von Herrn Anton im Originalbetrieb in Deutschland hergestellten Produkts.



Zahlreiche Materialien, Werkzeuge und Geräte finden Sie unter:

www.deffner-johann.de